

AUOs Antwort auf LCD-Nachfrage 2010: zweite 8,5G Fabrik

LJ Chen, Firmenpräsident und Vorstandsvorsitzender von AUO Optronics (AUO), äußerte gegenüber der DigiTimes, dass sein Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte 2010 die Produktion in einer zweiten 8,5G-Fabrik beginnen wolle. Damit will AUO dem erwarteten Nachfrageschub für großformatige LCD-Panels begegnen.



AUO-Präsident LJ Chen (Mitte) feiert die LEED - Gold-Zertifizierung seiner umweltfreundlichen 8,5G-Fabrik im Hsinchu-Science-Park. (Foto: AUO)

Laut Chen gestaltet das Unternehmen Einzelheiten für das zu eröffnende Werk aus, dessen Standort nahe der Kleinstadt Houli in Zentraltaiwan geplant ist. In diesem Zusammenhang will AUO auf seiner Investorenkonferenz im vierten Quartal den Kapitaleinsatz der langfristigen Investitionskosten für 2010 offenlegen.

Im letzten Quartal dieses Jahres will das Unternehmen seine Produktionskapazitäten nochmals ausweiten. Wie AUO auf seiner Investorenkonferenz am 22. Oktober bekannt gab, sollen die 7,5G-Werke bis zum Jahresende monatlich 100.000 Substrate und die 8,5G-Werke 40.000 Substrate herstellen.

Nach Schätzungen Chens für 2010 werden die Lieferzahlen von TFT-LCDs weltweit um 17 bis 18 Prozent anwachsen. An diesen Zahlen orientiert sich AUO: Das Unternehmen will seine Gesamtkapazität im nächsten Jahr ebenfalls um bis zu 18 Prozent ausweiten. Paul Peng, AUO-Vorstand für den weltweiten Vertrieb, erwartet, dass die Markteinführung des Betriebssystems Windows 7 Ersatzbedarf an Notebooks schaffen wird. Weltweit, so lauten die Schätzungen von AUO für 2010, sollen die Lieferzahlen für Notebooks und Netbooks 160 Millionen erreichen, nicht ganz 40 Millionen Stückeinheiten weltweit.

Geschätzte 170 bis 180 Millionen Monitore sollen 2010 ausgeliefert werden, wobei AUO damit rechnet, dass die jährlichen Lieferzahlen in dem zur Reife gelangten Markt unter fünf Prozent bleiben werden. Unterstützt durch Werbeaktionen der Markenhersteller, schätzt das Unternehmen, dass die Lieferzahlen für All-in-one-PCs weltweit auf bis zu zehn Millionen Geräte hochschnellen werden.

Seine Schätzung der 2009 ausgelieferten LCD-Fernseher korrigierte AUO aufgrund des starken Ersatzbedarfs in Schwellenländern nach oben: Die Zahl von 129 Millionen Geräten ist die Marke für 2009. Mehr als 20 Prozent zunehmen soll diese Sparte im kommenden Jahr, für das AUO 159 Millionen Geräte prognostiziert.

Peng sagte überdies, dass AUOs Lagerbestände an Notebookpanels auf einem gesunden Niveau bleiben würden. Dies gelte sowohl für vorgelagerte als auch für nachgelagerte Produktionsbereiche. Die Lagerbestände an Monitorpanels seien für fünf bis sechs Wochen ausgelegt, das sind ein bis zwei Wochen mehr als sonst üblich. Der Warenbestand von Fernsehpanels in Nordamerika und auf den europäischen Märkten sei für bis zu sechs Wochen gesichert, der für den chinesischen Markt noch für drei Wochen. Während der Nationalfeiertage Anfang Oktober war es laut Peng zuletzt zu einem deutlichen Umsatzschub gekommen.